SurTec® 522
Gleitbeschichtung

Eigenschaften

- wässrige Polyethylen-Dispersion
- bildet nach dem Trocknen einen gleichmäßigen, farblos glänzenden, stabilen Film
- die trockenen Teile sind nicht klebend, sehr griffest
- verringert die Reibungszahl der Oberfläche auf 0,11
- erhöht den Korrosionsschutz besonders gut
- IMDS-Nummer: 975042

Anwendung

SurTec 522 wird als Nachbehandlung nach Beschichtung und Passivierung eingesetzt.

	Zentrifuge	*Tauchen*
Ansatzwerte:	25-40 Vol%	12,5-25 Vol%
Ansatz:	Arbeitsschritte beim Ansatz: 1. SurTec 522 in den sauberen Badbehälter vorlegen. 2. Unter kräftigem Umrühren mit demineralisiertem Wasser bis auf das Endvolumen auffüllen.	
Temperatur:	Raumtemperatur (10-40°C)	
pH-Wert:	8-10 im laufenden Betrieb gegebenenfalls mit Ammoniak-Lösung oder SurTec 520 A einstellen	
Kontaktzeit:	20 s; die Teile müssen vollständig benetzt sein	
Badbehälter:	Stahlwannen mit Kunststoff-Auskleidung, Edelstahl- oder Kunststoffwannen	
Filtration:	nicht erforderlich	
Heizung/Kühlung:	nicht erforderlich	
Lagerung:	Das Produkt muss vor Frost geschützt werden. (Nicht unter 0°C lagern!)	
Hinweise:	Nach der Behandlung sollten die Teile sofort getrocknet werden (Heißlufttrocknung bei ca. 60°C). SurTec 522 und dessen Lösungen flocken in saurem Milieu aus. Der pH-Wert des Ansatzwassers muss deshalb oberhalb von pH 7 liegen. Ferner muss darauf geachtet werden, dass die Badlösung nicht versehentlich mit sauren Wässern, z. B. in Rohrleitungen, gemischt wird, um Ausflockungen zu vermeiden, die nicht wieder aufgelöst werden können.	

Technische Spezifikation

(bei 20°C)	Aussehen	Dichte (g/ml)	pH-Wert (Konz.)
SurTec 522	dickflüssig, gelblich, trüb	1,023 (1,01-1,04)	9,2 (7,5-10,2)

Instandhaltung und Analyse

Den pH-Wert regelmäßig kontrollieren und ggf. einstellen. Die Konzentration an SurTec 522 in regelmäßigen Abständen analysieren und korrigieren.

Fehlendes Volumen wie beim Neuansatz ersetzen.

Probenahme

An einer gut durchmischten Stelle eine Badprobe entnehmen. Grobe Partikel absetzen lassen und die Badprobe dekantieren.

SurTec 522 – Feststoffanalyse gemäß DIN ISO 3251

Geräte: Petrischale
Analysenwaage
Trockenschrank

Durchführung:

1. Leere Petrischale auf der Analysenwaage auswiegen.
2. 25 g Badprobe in die Petrischale pipettieren.
3. Bei 120°C für 2 h im Trockenschrank trocknen.
4. Den vollständig trockenen Rückstand auf Raumtemperatur abkühlen lassen.
5. Auf der Analysenwaage auswiegen.

Berechnung: Auswaage in g · 11,6 = Vol% SurTec 522

Inhaltsstoffe

- Polyethylendispersion

Verbrauch und Vorratshaltung

Der Verbrauch hängt sehr stark von der Verschleppung ab. Zur genauen Ermittlung der Verschleppungswerte siehe SurTec Technischer Brief 11.

Damit es keine Verzögerungen im Produktionsablauf gibt, sollte folgende Produktmenge pro 1000 l Bad auf Vorrat gehalten werden:

SurTec 522	200 kg

Produktsicherheit und Umweltschutz

Die Sicherheits- und Umweltschutzhinweise müssen im Umgang mit den Produkten befolgt werden, um Menschen und Umwelt nicht zu gefährden. Detaillierte Angaben hierzu enthalten die EU-Sicherheitsdatenblätter.

Folgende Gefahrenbezeichnungen und Einstufungen in Wassergefährdungsklassen (WGK) müssen beachtet werden:

Produkt	*Gefahrenbezeichnung*	*Wassergefährdungsklasse*
SurTec 522	-	WGK 1

Gewährleistung

Wir haften für unsere Produkte im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Die Gewährleistung greift ausschließlich für den Anlieferungszustand eines Produktes. Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche nach Weiterverarbeitung unserer Produkte bestehen nicht. Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen (AGB).

Ansprechpartner

In unserem Forum können Sie über Themen der Oberflächentechnik diskutieren: http://forum.surtec.com/ oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: http://www.SurTec.com.

Wenn Sie Fragen haben, helfen Ihnen unser Außendienst und unsere Technische Zentrale gerne weiter:

Tel.: 06251/171-744, **Fax:** 06251/171-844, **e-Mail:** TZ@SurTec.com

SurTec Deutschland GmbH
SurTec-Straße 2
64673 Zwingenberg
Amtsgericht Darmstadt - HRB 25505 - Geschäftsführung: Dr. Karl Brunn

11. November 2010/DK, PV